



Story Box-ID: 991997

**Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
Bundesverband e.V.**

Krausenstr. 50
30171 Hannover, Deutschland
<https://www.dmsg.de>

Ansprechpartner:in
Referat Medien

04.07.2024

Es geht uns alle an: Zusammenstehen für Menschlichkeit und Vielfalt!

AfD-Spitzenkandidat bezeichnet Menschen
mit Behinderungen indirekt als „Idioten“



Menschlichkeit und Vielfalt zählen.

(lifePR) (**Hannover**, 04.07.2024) Aus den Reihen der Partei *Alternative für Deutschland (AfD)* wird erneut gegen Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen gehetzt. Wenn Maximilian Krahn in den Sozialen Medien die ARD-Tagestschau in Einfacher Sprache als „Nachrichten für Idioten“ angreift, verunglimpft er die Zielgruppe des Angebots in unerträglicher Weise. Von Angeboten in Leichter und Einfacher Sprache profitieren viele: zum Beispiel Personen, die (noch) nicht ausreichend die deutsche Sprache verstehen, ältere Menschen und Menschen mit Lernschwierigkeiten oder geistiger Beeinträchtigung. Es ist ein großer Gewinn, wenn Journalismus Inhalte für breite Zielgruppen aufbereitet. Diese Angebote sind wichtiger Bestandteil einer inklusiven, viel-

fältigen Gesellschaft.

Die systematische Abwertung von Personengruppen durch die Rhetorik und Politik der AfD ist verletzend und gefährlich. Wir wenden uns entschieden gegen die Herabwürdigung von Menschen. Wir verurteilen ihre fortgesetzte Verachtung der Menschenrechte und Angriffe auf die Menschenwürde. Wir warnen eindringlich vor den Folgen ihrer Agenda der Ausgrenzung und Entrechtung von Menschen mit und ohne Behinderungen, die nicht in das völkisch-nationalistische Weltbild dieser Partei und ihrer Vertreter passen.

Der Geschäftsführer der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft, Bundesverband e.V., Herbert Temmes, kritisiert die wiederholten Angriffe auf Menschen mit Behinderungen, gegen eine inklusive Gesellschaft und gesellschaftliche Minderheiten: "Die AfD arbeitet an der Entsolidarisierung der Gesellschaft, in dem sie regelmäßig gesellschaftliche Gruppen verunglimpft, ihnen ihre Rechte abspricht und Unwahrheiten in die Welt setzt."

Zusammenstehen für Menschlichkeit und Vielfalt

Menschen mit Beeinträchtigung gehören dazu.

Von Anfang an.

Sie haben Rechte.

Und dürfen mitbestimmen.

Dafür brauchen sie verständliche Informationen.

Wie zum Beispiel von der **Tagesschau in einfacher Sprache**.

Einfache Nachrichten sind für viele gut.

Nicht nur für Menschen mit Beeinträchtigung.

Zum Beispiel:

- für ältere Menschen

- und für Menschen,

die noch **nicht** so gut Deutsch sprechen.

Die Partei *AfD* sieht das anders.

Der *AfD*-Politiker Maximilian Krah sagt:

Die *Tagesschau* in einfacher Sprache macht Nachrichten für Idioten.

Er sagt damit:

Wer einfache Sprache braucht,
ist ein Idiot.

Also auch Menschen mit Beeinträchtigung.

Das ist verletzend und gefährlich.

Denn solche Worte grenzen aus.

Und sagen:

Manche Menschen sind weniger wert.

Zum Beispiel:

- Menschen mit Beeinträchtigung

- und ältere Menschen.

Das ist falsch.

Wir stellen uns dagegen.

Wir stehen für Menschlichkeit und Vielfalt.

Und gegen Hass und Ausgrenzung.

Mitzeichnende Organisationen:

Anthropoi Selbsthilfe

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband

Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe

Bundesnetzwerk von FrauenLesben und Mädchen mit Beeinträchtigung.

Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe

Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen

Bundesvereinigung Lebenshilfe

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie

Caritas Bundesverband

Dachverband Gemeindepsychiatrie

Der Paritätische Gesamtverband

Deutsche Aidshilfe

Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen

Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft

Deutsche Rheuma-Liga

Deutscher Behindertenrat

Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband

Diakonie Deutschland

Guttempler in Deutschland

Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland

Liga Selbstvertretung

Sozialverband Deutschland SoVD

Sozialverband VdK Deutschland

Special Olympics Deutschland

Werkstatträte Deutschland

Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Bundesverband e.V.

Der DMSG-Bundesverband e.V., 1952/1953 als Zusammenschluss medizinischer Fachleute gegründet, vertritt die Belange Multiple Sklerose Erkrankter und organisiert deren sozialmedizinische Nachsorge.

Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft mit Bundesverband, 16 Landesverbänden und derzeit mehr als 750 örtlichen Kontaktgruppen ist eine starke Gemeinschaft von MS-Erkrankten, ihren Angehörigen, 4.186 engagierten ehrenamtlichen Helfern und 251 hauptberuflichen

Mitarbeitern. Insgesamt hat die DMSG rund 42.000 Mitglieder.

Mit ihren umfangreichen Dienstleistungen und Angeboten ist sie heute Selbsthilfe- und Fachverband zugleich, aber auch die Interessenvertretung MS-Erkrankter in Deutschland. Schirmherr des DMSG-Bundesverbandes ist Christian Wulff, Bundespräsident a.D.

Multiple Sklerose (MS) ist eine chronisch entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems (Gehirn und Rückenmark), die zu Störungen der Bewegungen, der Sinnesempfindungen und auch zur Beeinträchtigung von Sinnesorganen führt. In Deutschland leiden nach Zahlen des Bundesversicherungsamtes mehr als 240.000 Menschen an MS. Trotz intensiver Forschungen ist die Ursache der Krankheit nicht genau bekannt.

MS ist keine Erbkrankheit, allerdings spielt offenbar eine genetische Veranlagung eine Rolle. Zudem wird angenommen, dass Infekte in Kindheit und früher Jugend für die spätere Krankheitsentwicklung bedeutsam sind. Welche anderen Faktoren zum Auftreten der MS beitragen, ist ungewiss. Die Krankheit kann jedoch heute im Frühstadium günstig beeinflusst werden. Deutschlandweit sind schätzungsweise 280.000 Menschen an Multipler Sklerose erkrankt, weltweit etwa 2,8 Mio. Menschen.

Für die oben stehenden Storys, das angezeigte Event bzw. das Stellenangebot sowie für das angezeigte Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber (siehe Firmeninfo bei Klick auf Bild/Titel oder Firmeninfo rechte Spalte) verantwortlich. Dieser ist in der Regel auch Urheber der Texte sowie der angehängten Bild-, Ton- und Informationsmaterialien.

Die Nutzung von hier veröffentlichten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Bitte klären Sie vor einer Weiterverwendung urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber. Bei Veröffentlichung senden Sie bitte ein Belegexemplar an service@lifep.de.

Wichtiger Hinweis:

Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Genehmigung durch die unn | UNITED NEWS NETWORK GmbH gestattet.

unn | UNITED NEWS NETWORK GmbH 2002–2024, Alle Rechte vorbehalten